

Vereinschronik 2022

Von Thomas Feuerer und Tobias Appl

Der Historische Verein für Oberpfalz und Regensburg ist einer der ältesten Geschichtsvereine Bayerns. Seit seiner Gründung vor bald 200 Jahren will er Menschen zusammenführen, die sich für die Geschichte der Oberpfalz interessieren. Seine satzungsgemäßen Ziele sind:

- die wissenschaftliche Erforschung der Geschichte der Oberpfalz und die Stärkung des Geschichtsbewusstseins der Bevölkerung
- die Verbreitung geschichtlichen Wissens über die Oberpfalz, insbesondere durch Herausgabe einer Vereinszeitschrift und durch die Organisation von Vorträgen und Führungen
- die Pflege und Weiterentwicklung des historischen Erbes der Kulturlandschaft Oberpfalz, traditionell auch auf dem Gebiet der Denkmalpflege

Gegründet wurde die königlich privilegierte „gelehrte Gesellschaft“ am 20. November 1830 in Regensburg.

Mitgliederstand

(Verwaltungsangestellte Ruth Halbhuber-Weber)

Zum 31.12.2022 zählte der Historische Verein insgesamt 969 persönliche und korporative Mitglieder. Im Geschäftsjahr sind 40 Mitglieder neu beigetreten, 15 Mitglieder sind ausgeschieden und 14 Mitglieder sind verstorben. Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich damit ein Zuwachs von elf Mitgliedern.

Der Historische Verein betrauert den Tod folgender Mitglieder:

Auer, Theodor	Regensburg
Bauer, Hans	Regensburg
Hiebl, Alois	Cham
Knott, Monika	Straubing
Mai, Paul, Msgr. Dr.	Regensburg
Peter, Gerhard, Dr.	Schwarzenfeld
Piana, Barbara	Amberg
Reichl, Hermann, Dr.	Regensburg
Schuller, Rudolf	Regensburg
Sichler, Franz	Schwandorf
Stefan, Walter	Regensburg
Völkl, Richard, Msgr.	Regensburg
Wilhelm, Helmut	Amberg
Zahn, Heinz	Regensburg

Allen verstorbenen Mitgliedern, insbesondere dem langjährigen 1. Vorsitzenden (1968–1988) und Ehrenmitglied Msgr. Dr. Paul Mai († 30.05.2022) sowie dem früheren Ausschussmitglied und 1. Schatzmeister (1988–2003) Theodor Auer († 04.09.2022), wird der Historische Verein stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Als Neumitglieder darf der Historische Verein im Berichtsjahr 2022 folgende 40 Personen begrüßen:

Adlhoch, Gerda	Regensburg
Beer, Yvonne Jasmin, M. A.	Regensburg
Berger, Martin	Haselmühl
Bielesch, Tamara	Ihrlerstein
Dagit, Gerald, Dr.	Darshofen
Fruhmann, Eckard	Parsberg
Grund, Max	Jena
Guan, Tian Rui	Mintraching
Homolka-Weigmann, Klaus	Mintraching
Koller, Rebecca, M. A.	Maxhütte-Haidhof
Kotschate, Walter	Undorf
Kurz, Irmgard	Köfering
Lethe, Ursula	Cham
Luft, Beate	Regensburg
Luft, Georg	Regensburg
Mayerhofer-Risakotta, Esther	Regensburg
Meister, Philipp, M. A.	Regensburg
Micus, Rosa, Dr.	Regensburg
Moser-Hanshans, Margot	Regensburg
Müller, Dominik	Regensburg
Pffafel, Wilhelm, Dr.	Regensburg
Pfleghart, Ludwig	Ingolstadt
Prechtl, Maria Antonia	Regensburg
Pröfl, Katharina	Regensburg
Pustet, Friedrich	Regensburg
Rieckhoff, Sabine, Prof. Dr.	Regensburg
Rimsl, Daniel, Dr.	Regensburg
Rosner-Mehringner, Ursula	Regensburg
Schad, Frank	Regensburg
Schmidt, Florian	Donaustauf
Sebrich, Johannes, Dr.	Regensburg
Stierle-Böck, Marieluise	Brennberg
Stöß, Peter	Regensburg
Strobel, Leonhard	Sinzing
Voigt, Wolfgang, M. A.	Alteglofsheim
Vökl, Veronika	Regensburg
Wawra, Ernst	Altenstadt/Waldn.
Wawra, Simone	Altenstadt/Waldn.
Weigmann, Ria	Mintraching
Zaspel, Ingrid	Nittendorf

Geschäftsbericht 2022

(1. Vorsitzender Dr. Thomas Feuerer – 2. Vorsitzender Dr. Tobias Appl)

Besetzung der Organe und Ämter

Geschäftsführender Vorstand:

1. Vorsitzender Dr. Thomas Feuerer, 2. Vorsitzender Dr. Tobias Appl, 1. Schatzmeisterin Dr. Manuela Daschner, 2. Schatzmeister Lorenz Baibl M.A., 1. Schriftführer Dr. Johannes Laschinger, 2. Schriftführer Dr. Bernhard Lübbers

Ausschuss:

Dr. Tobias Appl, Lorenz Baibl M.A., Dr. Andreas Becker, Dr. Andreas Boos, Dr. Werner Chrobak, Dr. Martin Dallmeier, Dr. Manuela Daschner, Dr. Artur Dirmeier, Dieter Dörner, Dr. Thomas Feuerer, Bernhard Fuchs M.A., Florian Gruber M.A., Dr. Georg Köglmeier, Dr. Johannes Laschinger, Prof. Dr. Bernhard Löffler, Dr. Markus Lommer, Dr. Bernhard Lübbers, Dr. Hermann Reidel, Dr. Christine Riedl-Valder, Dr. Maria Rita Sagstetter, Prof. Dr. Alois Schmid, Dr. Peter Styra, Dr. Eugen Trapp, Dr. Camilla Weber, Alfred Wolfsteiner

Ämter und Funktionen:

Wissenschaftlicher Beirat: Lorenz Baibl M.A., Dr. Andreas Boos, Bernhard Fuchs M.A., Prof. Dr. Bernhard Löffler, Dr. Eugen Trapp

Schriftleiter: Dr. Bernhard Lübbers

Archivare: 1. Archivar Dr. Martin Dallmeier, 2. Archivar Dr. Artur Dirmeier

Bibliothekare: 1. Bibliothekar Dr. Bernhard Lübbers, 2. Bibliothekar Dr. Peter Styra

Beauftragte: Dr. Georg Köglmeier (Internetauftritt), Dr. Andreas Becker (Soziale Medien), Dr. Armin Gugau und Katharina Lenz M.A. (Öffentlichkeitsarbeit)

Regionalgruppensprecher: Dieter Dörner (Amberg), Florian Gruber M.A. (Cham), Dr. Christine Riedl-Valder (Jura), Bernhard Fuchs M.A. (Otnant), Alfred Wolfsteiner (Schwandorf)

Ehrenmitglieder:

Dr. Martin Angerer, Dr. Werner Chrobak, Dr. Martin Dallmeier, Dieter Dörner, Dr. Josef Klose, Msgr. Dr. Paul Mai († 30.05.2022)

Versammlungen der Vereinsorgane

Im Berichtszeitraum tagte der Vorstand am 16.02.2022, 02.08.2022 und 07.12.2022, der Ausschuss kam am 09.05.2022 zusammen und die Generalversammlung fand am 06.04.2022 statt. Anders als im Vorjahr konnten alle Sitzungen wieder in Präsenz abgehalten werden, die Teilnahme an der Generalversammlung war darüber hinaus auch online möglich. Einige kurzfristig erforderliche Vorstandsbeschlüsse wurden zudem per E-Mail im Umlaufverfahren gefasst.

Bei der Generalversammlung am 06.04.2022 stand neben den üblichen Verhandlungsgegenständen erstmals auch die Ehrung von langjährigen Mitgliedern auf der Tagesordnung. Persönlich mit einer Urkunde und einer Ehrennadel ausgezeichnet wurden Eva Maria Keil, Markus Bauer, Christian Plätzer und Wolfgang Unterholzer für 25 Jahre sowie Prof. Dr. Peter Segl für 50 Jahre Mitgliedschaft. Alle weiteren Vereinsjubilare, die nicht anwesend sein konnten, erhielten im Nachgang ein entsprechendes Anschreiben vom 1. und 2. Vorsitzenden.

Die wichtigsten Themen, die von den Vereinsorganen im Jahr 2022 behandelt wurden, waren die erstmalige Durchführung eines Wettbewerbs für Studierende und Schüler, die von der Franz Xaver von Schönwerth-Gesellschaft e.V. beabsichtigte Digitalisierung des im Archiv des Historischen Vereins aufbewahrten Nachlasses ihres Namensgebers, die Erarbeitung des künftigen Vertrags mit der Stadt Regensburg, die Unterstützung einer Petition für den ehemaligen Generalkonservator Prof. Dr. Egon Greipl und die Berufung von Dr. Armin Gugau zum Beauftragten für die Öffentlichkeitsarbeit, wobei die beiden letzteren Punkte vom Ausschuss in der Sitzung am 09.03.2022 beschlossen worden waren.

Veranstaltungsprogramm/Kooperationen/Projekte

Im Jahr 2022 wurden trotz der noch immer nicht ganz einfachen Rahmenbedingungen vom Hauptverein 23 und von den Regionalgruppen 45, insgesamt also 68 Veranstaltungen angeboten. Kooperationspartner des Hauptvereins waren dabei das Kulturreferat bzw. das Amt für Archiv und Denkmalpflege der Stadt Regensburg, der Stadtheimatpfleger der Stadt Regensburg, die Katholische Erwachsenenbildung in der Stadt Regensburg e.V., das Bischöfliche Zentralarchiv Regensburg, das Archiv des St. Katharinenspitals Regensburg, das Universitätsarchiv Regensburg, das Fürst Thurn und Taxis Zentralarchiv Regensburg, der Freundeskreis

des ehemaligen Benediktinerklosters Frauenzell e.V., der Historische Verein Furth im Wald und Umgebung e.V., das gräfliche Haus Lerchenfeld, die Pfarreiengemeinschaft Altglofsheim-Köfering, der Verein für bayerische Kirchengeschichte e.V., der Fachbereich Kunst- und Denkmalpflege des Bistums Regensburg, der Oberpfälzer Kulturbund e.V. und die Vereinigung Freunde der Altstadt Regensburg e.V.

Wie gewohnt erschienen wieder zwei von Hauptverein und Regionalgruppen gemeinsam herausgegebene gedruckte Halbjahres-Programm-Broschüren (April 2022 bis September 2022 sowie Oktober 2022 bis März 2023). Trotz der andauernden Corona-Pandemie und der damit verbundenen Einschränkungen konnten im Berichtsjahr wieder fast alle Termine wie geplant stattfinden (vgl. die nachstehenden Auflistungen der tatsächlich durchgeführten Veranstaltungen).

Bei den Sitzungen des Regensburger Bibliotheksverbands wurde der Historische Verein in der Regel vom 1. Vorsitzenden vertreten, bei den Versammlungen des Gesamtvereins der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine e.V. sowie des Verbands Bayerischer Geschichtsvereine e. V. vom Ehrenmitglied Dr. Martin Dallmeier. Mehrere Vorstands- und Vereinsmitglieder wirkten außerdem aktiv an Vorbereitung und Durchführung der Tagung zu „Flacius in Regensburg“ sowie des 37. Regensburger Herbstsymposions für Kunst, Geschichte und Denkmalpflege zum Thema „Barock in und um Regensburg“ mit.

Im Herbst-/Winterprogramm 2021/22 wurden erstmals je ein Wettbewerb des Historischen Vereins für Studierende und für Schüler ausgeschrieben. Ziel dieser Wettbewerbe ist, junge Talente frühzeitig zu erkennen und zu fördern. Außerdem soll der Austausch zwischen den Bildungsträgern Schule, Universität und Historischem Verein unterstützt und so eine bessere Nachwuchsförderung erreicht werden.

Bei dem mit 500 Euro dotierten Schüler-Wettbewerb konnten Arbeiten zu Themen aus der Oberpfalz aus allen Schulfächern eingereicht werden. Diese mussten im Rahmen eines W-Seminars der Q11/12-Phase 2020/22 entstanden sein. Einsendeschluss war am 01.03.2022. Insgesamt wurden sieben, allesamt sehr gute Arbeiten aus den Leitfächern Geschichte (5) und Geographie (2) eingereicht.

Bei dem nach Christian Gottlieb Gumpelzhaimer (1766–1841), dem Gründungsvorsitzenden des Historischen Vereins, benannten Studierenden-Wettbewerbs, der mit 1.000 Euro dotiert wurde, konnten universitäre Abschlussarbeiten (B.A.-, M.A.-Arbeit, schriftliche Hausarbeit bzw. Zulassungsarbeit, Dissertation) zu einem Thema der Oberpfälzer (Kultur-)Geschichte eingereicht werden. Die Abgabe der Abschlussarbeit durfte dabei nicht länger als zwei Jahre zurückliegen, sie musste bereits bewertet worden sein. Einsendeschluss war hier der 01.04.2022. Insgesamt wurden vier überdurchschnittliche Arbeiten eingereicht: zwei Masterarbeiten aus dem Studiengang Public History und Kulturvermittlung, eine Bachelorarbeit aus dem Studiengang Geschichte und eine schriftliche Hausarbeit aus dem Studiengang Lehramt Grundschule.

Das Auswahlgremium zur Vergabe der beiden Preise tagte am 21.04.2022 im Kapellenraum des Runtingerhauses. Als Juroren fungierten die sechs Mitglieder des Gesamtvorstandes, von denen jeder im Vorfeld zwei oder drei Arbeiten detailliert zu begutachten hatte. Bei der Jury-sitzung wurde jede Arbeit vom zuständigen Gutachter zunächst vorgestellt und dann von allen ausführlich diskutiert. Am Ende kamen zwei absolut einvernehmliche Entscheidungen zustande: Den Schüler-Wettbewerb konnte Sophia Bäuml aus Neumarkt mit einer herausragenden Seminararbeit über „Die Steinerne Brücke als Erinnerungsort“ für sich entscheiden. Den Studierenden-Wettbewerb gewann Rebecca Koller aus Maxhütte-Haidhof mit ihrer Masterarbeit zum Thema: „„Auf Kohle geboren“. Vom Erzählen über die Transformation der Region Wackersdorf/Steinberg vom ehemaligen Braunkohlerevier zum modernen Industrie- und Tourismusstandort.“

Die beiden Preise wurden am 26.07.2022 im Rahmen einer stimmungsvollen, von Hans Wax mit Flamenco-Musik begleiteten Feierstunde im Beisein des Hausherrn Florian Luderschmid, Vizepräsident der Regierung der Oberpfalz, im Innenhof des Kreuzgangs der Regensburger Dominikanerkirche verliehen.

In der Sitzung am 07.12.2022 beschäftigte sich der Vorstand einmal mehr mit der anstehenden Verlagerung des Archivs und der Bibliothek des Vereins in das neue Zentraldepot der

Stadt Regensburg am Prüller Weg in Burgweinting. Die gewachsenen wechselseitigen Beziehungen, Rechte und Pflichten zwischen der Stadt und dem Historischen Verein beruhen auf einem Vertrag vom 15.03.1933 sowie auf einer Zusatzvereinbarung vom 04.10.1994.

Der Vertrag vom 15.03.1933 wurde geschlossen, weil der Historische Verein zum 01.04.1933 seine umfangreichen musealen Sammlungen mit herausragenden Exponaten aller Epochen von der Vor- und Frühgeschichte bis in die ersten Jahrzehnte des 20. Jahrhunderts, darunter römische Sarkophage, mittelalterliche Steinskulpturen, Altäre, Gemälde, Kupferstiche, Zeichnungen, Waffen, Möbel, Gläser und Münzen u.v.a.m., der Stadt Regensburg übergab und übereignete. Diese wertvollen Sammlungen waren und sind die Grundlage des im Februar 1949 eröffneten Historischen Museums der Stadt Regensburg und somit der heutigen Museen der Stadt Regensburg. Wie in § 3 des Vertrags vom 15.03.1933 festgelegt und mit Notariatsurkunde vom 07.04.1933 (Gesch.Reg.Nr. 886) verbrieft, übertrug der Historische Verein der Stadt darüber hinaus zum 01.04.1933 unentgeltlich ein Grundstück in Regensburg-Kumpfmühl (Gemarkung Regensburg, Pl.-Nr. 3294: „Ödplatz mit historischen Ausgrabungen“ zu 0,181 ha) sowie eine Immobilie in Viehhausen (Gemarkung Viehhausen, Pl.-Nr. 1431, 1432a und 1432 b: „Schloßruine zu Niederviehhausen mit Schloßberg“ zu insgesamt 0,317 ha). Die Stadt Regensburg verpflichtete sich im Gegenzug zu in den Vertragsvereinbarungen näher definierten Leistungen und Einräumung von Rechten.

Anlässlich der geplanten künftigen Unterbringung der Bibliothek und des Archivs des Historischen Vereins in den Räumlichkeiten des städtischen zentralen Depot- und Magazingebäudes in Burgweinting, Prüller Weg 16/17 müssen die wechselseitigen Beziehungen, Rechte und Pflichten in einem neuen Vertrag, der die bisherigen Vereinbarungen vollständig ersetzen soll, angepasst und grundlegend für die Zukunft festgehalten werden. Bei einem Gespräch mit dem städtischen Kulturreferenten Wolfgang Dersch am 23.08.2022 wurde vereinbart, dass der Historische Verein einen entsprechenden Entwurf vorlegen soll. Daraufhin haben die beiden Vorsitzenden mit juristischer Unterstützung ein solches Dokument erarbeitet und dieses nach der Abstimmung mit dem Gesamtvorstand am 07.12.2022 dem Kulturreferenten der Stadt am 09.12.2022 zugeleitet.

Verhandlungsband

Der von Schriftleiter Dr. Bernhard Lübbers wie gewohnt pünktlich zum Ende des Geschäftsjahres vorgelegte Band 162 (2022) der Verhandlungen des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg enthält auf 436 Seiten 15 Aufsätze, den Nachruf auf Msgr. Dr. Paul Mai, die Vereinschronik für das Jahr 2021 sowie 18 Rezensionen. Das Werk erschien wieder hybrid, d.h. in gedruckter Form sowie online im Volltext (www.heimatforschung-regensburg.de/3274).

Bibliotheksbericht 2022

(1. Bibliothekar Dr. Bernhard Lübbers – 2. Bibliothekar Dr. Peter Styra –
Bibliotheksreferent Manfred Knedlik M.A.)

Zur Beratung von Mitgliedern und Nichtmitgliedern in Fragen der Vereinsbibliothek und des Vereinsarchivs war die Geschäftsstelle 2022 fast jeden Mittwoch von 14 bis 16 Uhr mit Herrn Manfred Knedlik M.A. besetzt.

Tauschschriften

Der Verein verfügt derzeit über 191 Tauschpartner für seine Bibliothek. Auch erhält er von einigen früheren Tauschpartnern, die aus betrieblichen oder personellen Gründen inzwischen auf den Bezug der Verhandlungsbände verzichten, weiterhin deren Publikationen (z.B. „Neujahrsblatt“, Historischer Verein des Kantons St. Gallen; „Hansische Geschichtsblätter“, Hansischer Geschichtsverein e. V. Lübeck). Erfreulicherweise überlassen auch Mitgliedsvereine wie die Steinwaldia („Wir am Steinwald“) und der Heimatverein Eschenbach („Heimat Eschenbach“) dem Historischen Verein weiterhin kostenlos ihre Jahresschriften. Ebenfalls als Geschenke erhalten hat die Bibliothek die aktuellen Ausgaben der „Tegernheimer Heimat- und Geschichtsblätter“, der „Denkmalpflege in Regensburg“, des „Oberpfälzer Heimatspiegel“ und

des „Jahresberichts des Collegium Carolinum“. Der Forschungsverbund Provenienzforschung Bayern hat dem Verein seine gedruckten Tätigkeitsberichte 2015/16 bis 2020 überlassen (künftig online unter <https://provenienzforschungsverbund-bayern.de/de/taetigkeitsberichte>). Inzwischen eingestellt wurden die Schriftenreihen „Jahrbuch der Gesellschaft für Landeskunde und Denkmalpflege in Oberösterreich“ und „Linzer archäologische Forschungen“ (Archiv der Stadt Linz).

2022 sind insgesamt 186 Bände und Hefte aus ca. 160 Reihen an Tauschschriften eingegangen. Die entsprechenden Nachträge im Regensburger Katalog nimmt vertragsgemäß das Stadtarchiv vor, tektiert werden die Tauschschriftenzugänge von der Vereinsbibliothek, die auch eine interne Datenbank führt.

Die VHVO-Bände werden, wie bisher, vom Verlag Laßleben an die Mitglieder und an die Tauschpartner versandt. Die Geschäftsstelle selbst sorgt für den Versand der Pflichtexemplare an die DNB und die BSB bzw. die Lieferung an die Abonnenten und Besteller.

Monographien

Über die Tauschschriften hinaus ist durch Belegexemplare und Geschenke ein Zuwachs an Monographien zu verzeichnen. Insgesamt beträgt der Zuwachs an Monographien 76 Bände. 15 Titel entfallen auf die Gruppe „O“ (Oberpfalz), weiterhin eingegangen sind 28 Titel bei „R“ (Regensburg), 20 bei „B“ (Bayern) und 13 bei „G“ (Geschichte). Die Aufnahme in den Regensburger Katalog erfolgt vor Ort.

Eine Reihe von Dubletten wurde an die Bibliothek der Kultur- und Heimatpflege des Bezirks Oberpfalz sowie, im Rahmen der Tauschvereinbarung, an die Staatliche Bibliothek (Provinzialbibliothek) Amberg und die Staatliche Bibliothek Regensburg abgegeben.

Aktivitäten

Ein Schwerpunkt der Bibliotheksarbeit liegt weiterhin in der sukzessiven Erschließung des wertvollen Altbestandes (16. bis 19. Jahrhundert) der Vereinsbibliothek. Weitergeführt wurde die Aufnahme des Bestands „R.F.“, meist großformatige Drucke zur (Kultur-)Geschichte Regensburgs, darunter Berichte über Feierlichkeiten, Gelegenheitsdichtung etc. Weit vorangeschritten ist inzwischen die systematische Aufnahme der Gruppe „B“, über 3.000 Nummern sind über den Regensburger Katalog recherchierbar; begonnen wurde mit der Aufnahme der Gruppe „G“.

Als VD-16-Bibliothek (seit 2020) konnte die Vereinsbibliothek wiederum einige Besitznachweise von Druckwerken des Erscheinungszeitraums 1501 bis 1600 an das Verzeichnis der im deutschen Sprachbereich erschienenen Drucke des 16. Jahrhunderts (VD 16), angesiedelt an der Bayerischen Staatsbibliothek, melden, darunter die „Statuta Diocesana sive Synodalia Reuerendissimi in Christo patris“ von 1512 (VD16 R 540; HVOR Bibliothek: R.F.160) sowie zwei Regensburger Drucke: Veit Dietrich, Ein christlicher schöner Sendbrief, Regensburg; Heinrich Geißler 1558 (VD16 D 1556; HVOR Bibliothek: R2312); Josua Opitz, Eine Christliche Leichpredigt, Bey dem Begrebuß des ... Herrn Nicolai Galli, Regensburg; Hans Burger 1570 (VD16 O 778; HVOR Bibliothek: R288).

Archivbericht 2022

(1. Archivar Dr. Martin Dallmeier – 2. Archivar Dr. Artur Dirmeier – Nina Herrmann M.A.)

Das Berichtsjahr 2022 war, wie das vorausgegangene Jahr, sowohl für die beiden Archivare des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg (HVOR) als auch für den Leiter des Stadtarchivs Regensburg (StAR) und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von den Vorarbeiten (Erschließungs-, Ordnungs- und Verpackungsarbeiten) für den für das Frühjahr 2024 geplanten Umzug des Vereinsarchivs zusammen mit dem Stadtarchiv Regensburg in den Neubau im Stadtteil Burgweinting bestimmt.

Die Benutzungsanträge bzw. schriftlichen Anfragen zu Beständen des HVOR erledigten schnell und kompetent zum größten Teil die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Stadtarchivs

bzw. die Referentin des Stadtarchivs für das HVOR-Archiv. Nur spezielle Anfragen zum HVOR-Archiv und dessen Beständen wurden vom 1. Vereinsarchivar bearbeitet.

Statistik

Aufgrund der pandemiebedingten Benutzungseinschränkungen im Frühjahr benutzten im Berichtsjahr nur 40 Besucher insgesamt 179 Archivalieneinheiten aus den verschiedenen Beständen des HVOR-Archivs im Lesesaal des StAR. Die am häufigsten benutzten Bestände waren: Rechnungen (27 Einheiten), MSO (16 E), MSR (22 E), AAR (23 E), AAO (34 E), VR (20 E) und die Urkundenbestände I bis III (24 E); weniger benutzt wurden die Bestände AAB, AAM sowie der Schönwerth-Nachlass (4 E). Bei der intensiveren Benutzung der Akten- (AAR, AAO), der Rechnungs- (RR, RO, RB) und der Urkundenbestände I bis III war das seit Herbst 2021 freigeschaltete Online-Repertorien-Zugangportal des StAR sehr förderlich. Aus dieser Erfahrung heraus wurde zusammen mit der Franz Xaver von Schönwerth-Gesellschaft e. V. und dem StAR die Planung verstärkt, den für die sprachgeschichtliche, volkskundliche und literaturwissenschaftliche Forschung bedeutenden Schönwerth-Nachlass durch ein online-fähiges Repertorium inclusive einer nachfolgenden Digitalisierung der Akten mittelfristig zu erschließen.

Erschließungsarbeiten

In mehreren Gesprächen zwischen dem 1. Vereinsarchivar und der für den HVOR in Archivsachen zuständigen Referentin, Frau Nina Herrmann M.A., waren folgende durch das StAR in Verbindung mit den Vereinsarchivaren vorrangig zu leistende Arbeiten vereinbart und durchgeführt worden:

- a) Durch Frau Nina Herrmann M. A.:
 1. Verzeichnung der Akten Nr. 108 bis 121 im Bestand AAR (Archivakten Regensburg)
 2. Überprüfung und Umpacken von AAO (Archivakten Oberpfalz, 537 Kartons)
 3. Verzeichnung und Umpacken des Bestandes VR (Vereinsregistratur, Nr. 638 bis 768)
 4. Verzeichnung und Umpacken des Bestandes MSB (Manuskripte Bayern, 20 Kartons)
 5. Umpacken der AAM (Archivakten Miscellanea, 3 Kartons), der AAB (Archivakten Bayern, 29 Kartons), der MSM (Manuskripte Miscellanea, 6 Kartons), der MSO (Manuskripte Oberpfalz, 81 Kartons) und der MSR (Manuskripte Regensburg, 86 Kartons)
 6. Umpacken und Überprüfung des Bestandes RB (Rechnungen Bayern, 10 Kartons)
 7. Tektieren eines Teilbestandes OKB (Oberpfälzer Kulturbund)
- b) Vom 1. Vereinsarchivar wurden die 2020 und 2022 erfolgten Abgaben zum Depotbestand OKB (Oberpfälzer Kulturbund) mit den Akten-Nrn. 128 bis 245 verzeichnet, tektiert und umgepackt.

Schönwerth-Nachlass

Der sehr wertvolle Nachlass des Volkskundlers und Sagen- bzw. Märchensammlers Franz Xaver von Schönwerth im Archiv des HVOR ist im derzeitigen Erschließungszustand nur sehr schwierig und zeitaufwändig zu benutzen. Vor allem erschwert die „winzige“, z.T. nur mit der Lupe zu entziffernde Handschrift Schönwerths eine angemessene Benutzung. Eine Digitalisierung des Nachlasses wäre daher dringend erforderlich.

Diese seit 2021 laufenden Bestrebungen, den Schönwerth-Nachlass online-fähig zu erschließen und ggfs. anschließend zur allgemeinen open-access-Nutzung freizugeben, wurden in Zusammenarbeit mit mehreren Institutionen intensiviert, so dass für 2023/2024 die berechtigte Aussicht besteht, einen digitalisierten Aktenbestand des Nachlasses bzw. ein Online-Repertorium vorlegen zu können. Ein derartiges Erschließungs- und Digitalisierungskonzept wurde 2022 erstellt und im Frühjahr 2023 verabschiedet.

Dank

Abschließend danken die beiden Vereinsarchivare dem StAR, vor allem dessen Leiter, Herrn Lorenz Baibl M.A., aber auch der zuständigen Referentin, Frau Nina Herrmann M.A., und dem Lesesaal- und Magazinpersonal, Frau Falka Meerheim und Frau Bianca Kammerer, für die gute, harmonische und zukunftsorientierte Zusammenarbeit im beiderseitigem Interesse.

Finanzbericht 2022

(1. Schatzmeisterin Dr. Manuela Daschner – 2. Schatzmeister Lorenz Baibl M.A.)

Einnahmen

1	Mitgliedsbeiträge		
1.0	Vorjahre	30,00 €	
1.1	aktuelles Jahr	29.649,00 €	
1.2	Folgejahr	120,00 €	
			29.799,00 €
2	Zuschüsse (freiwillige und vertraglich vereinbarte)		
2.0	Stadt Regensburg	11.000 €	
2.1	Bezirk Oberpfalz	4.000 €	
2.2	Diözese Regensburg	1.000 €	
2.3	Sonstige	0,00 €	
			16.000,00 €
3	Sonstige Einnahmen		
3.0	Fahrten	0,00 €	
3.1	Privatspenden	280,00 €	
3.2	Zinsen Kapitalvermögen	0,00 €	
3.3	Verkauf von Verhandlungsbänden	634,66 €	
3.4	Gebühren für Scans und Kopien	0,00 €	
3.5	Sponsoring	250,00 €	
3.6	Sonstiges	930,00 €	
			2.094,66 €
	Summe		47.893,66 €

Ausgaben

4	Personalkosten		
4.0	Bibliothek	5.205,60 €	
4.1	Verwaltung	5.332,86 €	
4.2	Personalnebenkosten	4.236,91 €	
4.3	Fortbildungskosten	0,00 €	
			14.775,37 €
5	Fahrtkosten		
5.0	Bibliothek	444,00 €	
5.1	Verwaltung	450,00 €	
5.2	Sonstige	0,00 €	
			894,00 €
6	Verwaltungskosten		
6.0	Bürobedarf	323,83 €	
6.1	Telefon, Fax, Internet, Homepage	624,28 €	
6.2	Porto	2.551,11 €	
6.3	Rundschreiben u. Programmheft (inkl. Porto)	2.615,34 €	
6.4	Sachmittel	818,53 €	
6.5	Anzeigen	0,00 €	
6.6	Gebühren / GEZ	85,44 €	
6.7	Verbands-/Vereinsbeiträge des HVOR an Andere	227,00 €	
6.8	Wartung / Betreuung EDV	0,00 €	
6.9	Sonstige	0,00 €	
			7.245,53 €
7	Publikationen und Projekte		
7.0	Verhandlungsband: Druckkosten u. Versand	22.927,46 €	
7.1	Bildrechte und Gebühren	0,00 €	
7.2	Projekte	4.547,38 €	
			27.474,84 €
8	Veranstaltungen		
8.0	Vorträge	1.402,00 €	
8.1	Fahrten	0,00 €	
8.2	Herbstsymposium	0,00 €	
			1.402,00 €
9	Zuschüsse an Regionalgruppen		
9.0	Amberg	0,00 €	

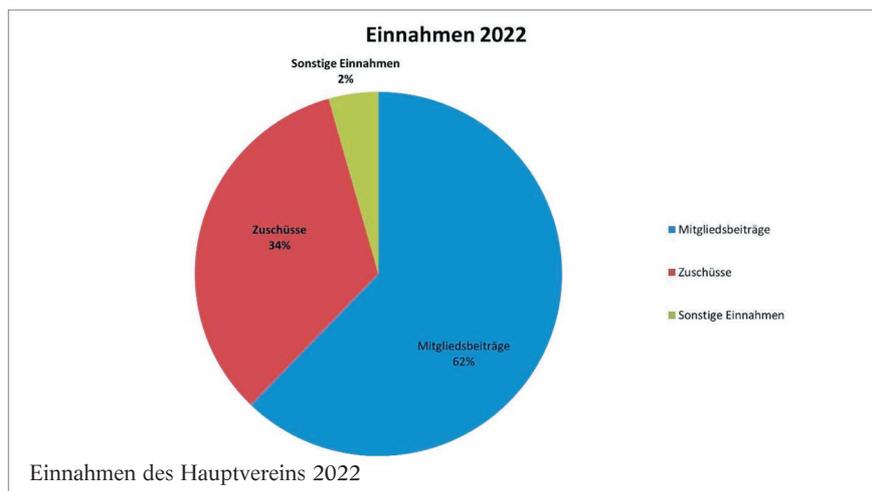
9.1	Cham	0,00 €	
9.2	Oberpfälzer Jura	0,00 €	
9.3	Otnant	600,00 €	
9.4	Schwandorf	0,00 €	
			600,00 €
	Summe		52.391,74 €

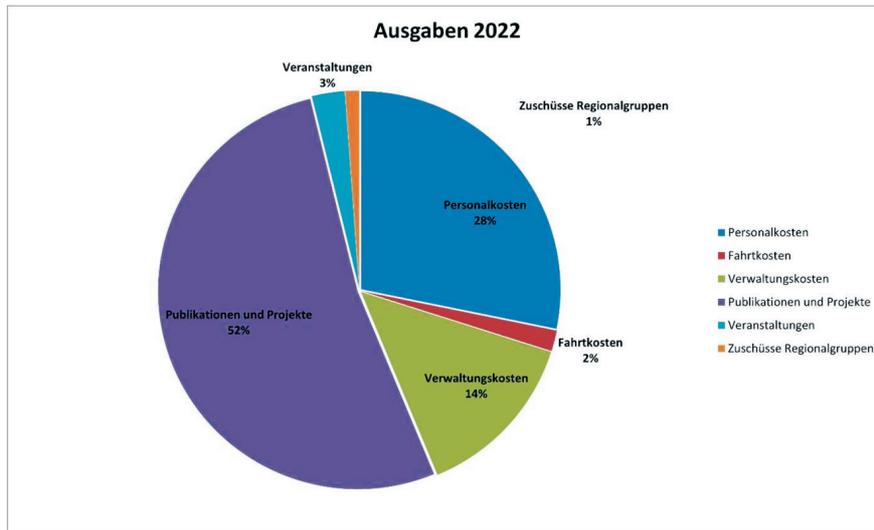
Abgleichung

Einnahmen 2022	47.893,66 €
Ausgaben 2022	-52.391,74 €
Summe	-4.498,08 €

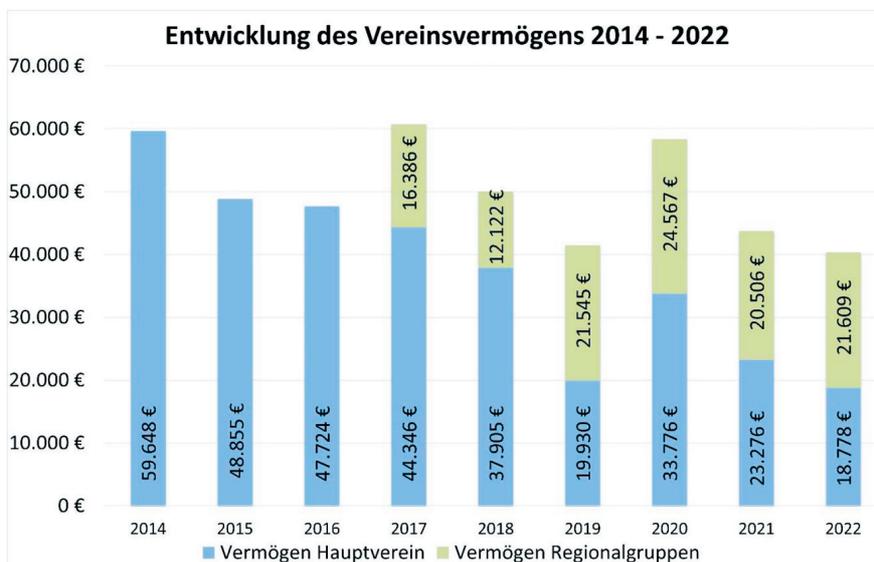
Vermögensstruktur

	Vermögensstand zum 31.12.2021	Vermögensstand zum 31.12.2022
Hauptverein Regensburg	23.276,49 €	18.778,41 €
Regionalgruppe Amberg	12.168,16 €	15.050,26 €
Regionalgruppe Cham	1.000,52 €	897,53 €
Regionalgruppe Oberpfälzer Jura	3.044,76 €	2.421,39 €
Regionalgruppe Otnant	2.134,17 €	1.517,39 €
Regionalgruppe Schwandorf	2.158,68 €	1.723,28 €
Gesamt:	43.782,78 €	40.388,26 €





Ausgaben des Hauptvereins 2022



Die Entwicklung des Vereinsvermögens in den Geschäftsjahren 2014 bis 2022

Veranstaltungsprogramm 2022

Hauptverein Regensburg

(Leiter Dr. Thomas Feuerer – Dr. Tobias Appl)

- 19.01.2022 „Der philosophische Altertumsforscher steigt in die düstern Wohnungen des Todes hinab.“
Der Benediktinerpater Bernhard Stark und die Entdeckung des Großen Gräberfeldes in Regensburg am Beginn des 19. Jahrhunderts
Vortrag von Prof. Dr. Gerhard H. Waldherr, Regensburg
Ort: Regensburg, Runtingerhaus, Keplerstraße 1, Großer Runtingersaal
- 08.02.2022 Beiträge zur mittelalterlichen Geschichte des Klosters Aldersbach
Präsentation des Tagungsberichts
Ort: online
In Kooperation mit dem Mittelalterzentrum der Universität Regensburg „Forum Mittelalter“ und der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
- 23.02.2022 Spektakuläres und Alltägliches: Archäologie in Stadt und Landkreis Regensburg
Vortrag von Dr. Lutz Dallmeier, Dr. Ruth Sandner, Dr. Johannes Sebrich und Dr. Christoph Steinmann, alle Regensburg
Ort: Regensburg, Runtingerhaus, Keplerstraße 1, Großer Runtingersaal
- 15.03.2022 Drei Eleonoras, zwei Prinzessinnen und eine Schöne Maria
Ein Beitrag zur habsburgischen Geschichte Regensburgs im 17. Jahrhundert
Vortrag von Klemens Unger, Kulturreferent der Stadt Regensburg a. D.
Ort: Regensburg, Runtingerhaus, Keplerstraße 1, Großer Runtingersaal
In Kooperation mit dem Stadtheimatpfleger der Stadt Regensburg und der Katholischen Erwachsenenbildung in der Stadt Regensburg e.V.
- 26.04.2022 200 Jahre Luftfahrt in Regensburg
Eine Zeitreise von 1760 bis 1961
Vortrag von Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang Soller, Regensburg
Ort: Regensburg, Runtingerhaus, Keplerstraße 1, Großer Runtingersaal
In Kooperation mit dem Stadtheimatpfleger der Stadt Regensburg und der Katholischen Erwachsenenbildung in der Stadt Regensburg e.V.
- 27.04.2022 Das Zelig
Dokumentarfilmvorführung und anschließendes Gespräch mit Protagonisten und der Regisseurin
Ort: Regensburg, Kinos im Andreasstadel, Andreasstraße 28
In Kooperation mit dem Europäischen Verein für Ost-West-Annäherung e. V.
- 17.05.2022 Rückschau auf das Wirken als Stadtheimatpfleger seit 1998
Vortrag von Dr. Werner Chrobak, Regensburg, anlässlich der Beendigung der Stadtheimatpflegertätigkeit zum 30. Juni 2022
Ort: Regensburg, Runtingerhaus, Keplerstraße 1, Großer Runtingersaal
In Kooperation mit dem Stadtheimatpfleger der Stadt Regensburg und der Katholischen Erwachsenenbildung in der Stadt Regensburg e.V.
- 26.06.2022 „Man ißt und trinkt gern gut und viel...“
Tag der Regensburger Archive zum Thema „Essen und Trinken in Geschichte und Gegenwart“
Aktionstag mit Dr. Camilla Weber, Lorenz Baibl M. A., Dr. Artur Dirmeier, Dr. Andreas Becker, Dr. Peter Styra, alle Regensburg
Ort: Regensburg, Brauereigaststätte Spitalgarten, St.-Katharinen-Platz 1
In Kooperation mit dem Diözesanarchiv, dem Stadtarchiv, dem Archiv des Katharinenospitals, dem Universitätsarchiv und dem Fürst Thurn und Taxis Zentralarchiv

- 29.06.2022 Die Spur der Vulkane
Große Eruptionen und ihre Auswirkungen auf Regensburg
Vortrag von Dr. Bernhard Lübbers, Regensburg
Ort: Regensburg, Runtingerhaus, Keplerstraße 1, Großer Runtingersaal
In Kooperation mit dem Kulturreferat der Stadt Regensburg zum städtischen Jahresthema
„Zwischentöne“
- 20.07.2022 Kaiser Friedrich III. und die freie Reichsstadt Regensburg
Vortrag von Prof. Dr. Franz Fuchs, Würzburg
Ort: Regensburg, Runtingerhaus, Keplerstraße 1, Großer Runtingersaal
In Kooperation mit dem Kulturreferat der Stadt Regensburg zum städtischen Jahresthema
„Zwischentöne“
- 21.07.2022 Babylon oder Ordnungszelle?
Ein historisches Stimmungsbild des Freistaats Anfang der 1920er
Musikalisch-szenische Lesung mit Dr. Markus Schmalzl, Dr. Georg Schulz und
Bernd Kohlmann, München, Ingolstadt und Regensburg
Ort: Regensburg, Runtingerhaus, Keplerstraße 1, Großer Runtingersaal
- 02.09.2022 Ad fontes!
Die Anfänge des Klosters Frauenzell
Vortrag von Dr. Thomas Feuerer, Kollersried
Ort: Frauenzell, ehem. Benediktinerabtei, Hs.-Nr. 5
In Kooperation mit dem Freundeskreis des ehemaligen Benediktinerklosters Frauenzell
e.V.
- 11.09.2022 KulturSpur – Mensch und Denkmal
Der Tag des offenen Denkmals 2022 in Regensburg
In Kooperation mit dem Amt für Archiv und Denkmalpflege der Stadt Regensburg
- 21.09.2022 Wegbereiter der Industrialisierung in Bayern
Georg von Reichenbach (1771–1826)
Vortrag von Prof. Dr. Dirk Götschmann, Regensburg
Ort: Regensburg, Runtingerhaus, Keplerstraße 1, Großer Runtingersaal
- 04.10.2022 Die Regensburger Judenvertreibung von 1519 oder: Wie kommt ein Grabstein
in die Hauswand?
Vortrag von PD Dr. Jörg Zedler, Universität Regensburg
Ort: Furth im Wald, Altes Rathaus, Stadtplatz 1, Großer Sitzungssaal
In Kooperation mit dem Historischen Verein Furth im Wald im Rahmen der Vortragsreihe
„Schau-Stücke aus Bayerns Vergangenheit“
- 05.10.2022 Castra Regina, quo vadis?
Das spätantike Regensburg im Spannungsfeld von Niedergang und
Wiederaufstieg
Vortrag von Dr. Oliver Grote, Regensburg
Ort: Regensburg, Runtingerhaus, Keplerstraße 1, Großer Runtingersaal
In Kooperation mit dem Kulturreferat der Stadt Regensburg zum städtischen Jahresthema
„Zwischentöne“
- 18.10.2022 Isabeau de Bavière, Ludwig der Gebartete von Bayern-Ingolstadt und das Gol-
dene Rößl
Vortrag von Dr. Katharina Weigand, Universität München
Ort: Furth im Wald, Altes Rathaus, Stadtplatz 1, Großer Sitzungssaal
In Kooperation mit dem Historischen Verein Furth im Wald im Rahmen der Vortragsreihe
„Schau-Stücke aus Bayerns Vergangenheit“
- 19.10.2022 Reform von oben.
Regensburg zur Zeit Karl Theodor von Dalbergs
Vortrag von Prof. Dr. Klaus Unterburger, München

- Ort: Regensburg, Runtingerhaus, Keplerstraße 1, Großer Runtingersaal
In Kooperation mit dem Kulturreferat der Stadt Regensburg zum städtischen Jahresthema „Zwischentöne“
- 25.10.2022 Das Adelsgeschlecht der Grafen von und zu Lerchenfeld und die Köferinger
Pfarrkirche St. Michael
Buchpräsentation und Kirchenrundgang
Vortrag von Wolfgang Voigt, M.A., Köfering
Ort: Köfering, Pfarrkirche St. Michael, Kirchstraße 5
In Kooperation mit dem gräflichen Haus Lerchenfeld und der Pfarreiengemeinschaft Alteglofsheim-Köfering
- 25.10.2022 Kunst, Politik und Propaganda: das Wittelsbacher-Gemälde in Schloss Schleißheim
Vortrag von PD Dr. Jörg Zedler, Universität Regensburg
Ort: Furth im Wald, Altes Rathaus, Stadtplatz 1, Großer Sitzungssaal
In Kooperation mit dem Historischen Verein Furth im Wald im Rahmen der Vortragsreihe „Schau-Stücke aus Bayerns Vergangenheit“
- 26.10. – 28.10.2022 Flacius in Regensburg
Wissenschaftliche Tagung
Ort: Regensburg, Runtingerhaus, Keplerstraße 1, Großer Runtingersaal
In Kooperation mit dem Kulturreferat der Stadt Regensburg und dem Verein für bayerische Kirchengeschichte
- 09.11.2022 „Die ganze Stadt ist wie ein Kind von mir!“
Die NS-Belastung des Museumsdirektors Dr. Walter Boll und sein Werdegang in Regensburg
Vortrag von Robert Werner, Lappersdorf
Ort: Regensburg, Runtingerhaus, Keplerstraße 1, Großer Runtingersaal
- 18./19.11.2022 Barock in und um Regensburg
37. Regensburger Herbstsymposion für Kunst, Geschichte und Denkmalpflege
Ort: Regensburg, Runtingerhaus, Keplerstraße 1, Großer Runtingersaal
In Kooperation mit: Stadt Regensburg (Amt für Archiv und Denkmalpflege), Bistum Regensburg (Fachbereich Kunst- und Denkmalpflege), Heimatpfleger der Stadt Regensburg, Oberpfälzer Kulturbund e.V., Vereinigung Freunde der Altstadt Regensburg e.V.

Regionalgruppe Amberg

(Sprecher: Dieter Dörner)

- 25.01.2022 Amberger Neugier – Eine Höhlenbegehung im Jahr 1535
Vortrag von Dr. Andreas Erb
Ort: Amberg, Stadtarchiv
- 08.02.2022 Auf den Spuren der Montangeschichte im Amberg-Sulzbacher Raum
Filmvorführung von Dieter Dörner
Ort: Amberg, KEB-Bildungszentrum
- 16.03.2022 Bayerns Kampf gegen die Weimarer Republik und der Aufstieg Hitlers
Vortrag von Karl Kirch
Ort: Amberg, Evangelisches Gemeindehaus
- 31.03.2022 Die Republik in Not und die bayerische Geburt des „Führers“
Vortrag von Karl Kirch
Ort: Amberg, Evangelisches Gemeindehaus
- 02.04.2022 Die Emailgeschirrfabrik Gebr. Baumann und die Industrialisierung Ambergs im 19. Jahrhundert

- Vortrag von Klaufuß Hausmann und Dieter Dörner
Ort: Amberg, Stadtmuseum
- 10.05.2022 Auf den Spuren der Montangeschichte im Amberg-Sulzbacher Raum
Filmvorführung von Dieter Dörner
Ort: Amberg, KEB-Bildungszentrum
- 11.06.2022 „Typisch Franken“ – „Jüdisches Franken“
Führung durch die bayerische Landesausstellung und durch die Synagoge
Ort: Ansbach
- 05.07.2022 Altstraßen in der Oberpfalz
Vortrag von Alfred Wolfsteiner
Ort: Amberg, KEB-Bildungszentrum
- 24.09.2022 Museumssynagoge und Judenfriedhof in Floß, Konzentrationslager Flossen-
bürg
Führungen von Siegfried Schuller (Synagoge), Dieter Dörner (Friedhof), Kars-
ten Dierks, Monika Grötsch (Gedenkstätte)
Orte: Floss, Synagoge und Friedhof; Flossenbürg, KZ-Gedenkstätte
- 09.10.2022 Synagoge Regensburg und Landesausstellungen „Wirtshaussterben? Wirts-
hausleben!“ „Bavaria und Olympia“
Ort: Regensburg, Museum der Bayerischen Geschichte
- 18.10.2022 „Täter, Helfer, Trittbrettfahrer – NS-Belastete aus der Oberpfalz“
Vortrag von Dr. Frank Präger
Ort: Amberg, Staatsarchiv
- 08.11.2022 Der „Winterkönig“ – Kurfürst Friedrich V. von der Pfalz
Vortrag von Dr. Johannes Laschinger
Ort: Amberg, KEB-Bildungszentrum
- 13.12.2022 Der südliche Altlandkreis Amberg in alten Ansichten
Vortrag von Josef Schmaußner
Ort: Amberg, KEB-Bildungszentrum

Regionalgruppe Cham
(Sprecher: Florian Gruber M. A.)

- 27.03.2022 Krankheit, Elend und Genesung
Die Entwicklung des Pflege- und Gesundheitswesens der Stadt Cham
Führung von Dr. Wolfgang Schoyerer
Ort: Cham, Museum SPUR/ehemaliges Armenhaus der Stadt Cham
- 08.05.2022 Gut Hötzing, ein Denkmal mit Zukunft?
Führung von Claudia Müller, Theresa Pommer, Theresa Stangl und Florian
Gruber M. A.
Ort: Schorndorf, Gut Hötzing, Hötzing 1
- 11.09.2022 Tag des offenen Denkmals
Der Kriegergedächtnisbrunnen im Chamer Stadtpark
Streifzug durch die Erinnerungskultur der Stadt Cham, Teil 1
Führung von Florian Gruber M. A.
Ort: Cham, Stadtpark, Schleinkoferstraße 9
- 11.09.2022 Tag des offenen Denkmals
Der Chamer Ehrenhain

- Streifzug durch die Erinnerungskultur der Stadt Cham, Teil 2
Führung von Florian Gruber M.A.
Ort: Cham, Ehrenhain, Katzberg 1
- 11.09.2022 Tag des offenen Denkmals
Das Kriegerdenkmal im Chamer Rathaus
Streifzug durch die Erinnerungskultur der Stadt Cham, Teil 3
Führung von Florian Gruber M.A.
Ort: Cham, Rathaus, Marktplatz 2
- 18.11.2022 Die Reichsburg in Altenstadt
Ein verborgenes Denkmal in Bildern
Vortrag von Dr. Wolfgang Schoyerer
Ort: Cham, Hotel Randsbergerhof, Randsbergerhofstraße 15

Bereits seit 2019 hegt die Regionalgruppe Cham den Gedanken, dem Ursprung der Stadt Cham, speziell der Chamer Reichsburg, auf den Grund zu gehen. Diesem Wunsch konnte nun endlich mit dem am 20.12.2022 gestarteten Forschungsprojekt Rechnung getragen werden. Auf Initiative der Regionalgruppe Cham konnte die Uni Tübingen unter der Leitung von Prof. Dr. Natascha Mehler sowie das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege unter der Leitung von Dr. Christoph Steinman für eine Zusammenarbeit gewonnen werden. Ziel dabei soll es sein, mittels einer geophysikalischen Untersuchung verborgene Mauerreste im Untergrund sichtbar zu machen, ohne das Erdreich durch eine Sondierung zu öffnen. Somit könnte endgültig die Frage geklärt werden, in welchem Umfang die Fläche innerhalb des fast nahezu erhaltenen Ringwalls einst bebaut war. Gleichzeitig wollen wir aber auch bedeutende Stätten wie den nahe gelegenen Galgenberg sowie das Kamingerfeld, auf dem sich vermutlich einst der Versorgerhof der Reichsburg befunden hat, näher betrachten. Letztlich ist es uns so möglich, die Grundlage für das Modell einer Rekonstruktion zu schaffen, welche mit erläuternden Texten im näheren Umfeld der Anlage aufgestellt werden soll.

Regionalgruppe Oberpfälzer Jura
(Sprecherin: Dr. Christine Riedl-Valder M.A.)

- 12.05.2022 Oberpfälzer Wallfahrten nach Altötting
Powerpoint-Vortrag von Dr. Irmgard Siede, Mannheim
Ort: Beratzhausen, Zehentstadel, Paracelsusstr. 29
Mitveranstalter: Markt Beratzhausen
- 21.06.2022 Eine Zeitreise durch 11.000 Jahre Geschichte – Vom Paläolithikum zu den Römern. Neue archäologische Funde aus Tutting
Vortrag von Dr. Hamid Fahimi, Parsberg, und Dr. Saman Heydari-Guran, Mettmann
Ort: Beratzhausen, Zehentstadel, Paracelsusstr. 29
Mitveranstalter: Dolina – Gesellschaft für Landeskunde e.V., Markt Beratzhausen
- 01.07.2022 Wanderung zur Zuylen-Kapelle im Bruckdorfer Holz. Die Geschichte des Minoritenhofs und der Adelsfamilie Zuylen van Nyefelt
Führung mit Karl Hoibl, Sinzing
Ort: Bruckdorf (bei Sinzing), Gaststätten-Parkplatz
Mitveranstalter: Gemeinde Sinzing
- 07.07.2022 Das Stadtarchiv Velburg
Führung mit Bernhard Kraus und Gabriele Schneider, Velburg
Ort: Velburg, Hinterer Markt 1
Mitveranstalter: Stadt Velburg
- 29.10.2022 Die wechselvolle Geschichte der Regensburger Westnerwacht

- Führung mit Dr. Rosa Micus, Regensburg
 Ort: Regensburg, Eiserner Steg, Stadtseite
 Veranstalter: Regionalgruppe Jura
- 14.11.2022 Der Hortfund von Langquaid
 Powerpoint-Vortrag von Dr. Bernd Sorcan, Kelheim
 Ort: Langquaid, Gemeindebücherei, Marktplatz 1
 Mitveranstalter: Culthea – kulturpädagogik und kommunikation; Dolina – Gesellschaft für Landeskunde e.V.; Markt Langquaid

Regionalgruppe Otnant für die nördliche Oberpfalz

(Sprecher: Bernhard Fuchs M.A.)

- 12.01.2022 Katholische Kirchenneubauten zwischen 1900 und 1930 in der nördlichen Oberpfalz im Zuge der Auflösung der Simultaneen
 Vortrag von Bernhard Fuchs M.A., Pressath
 Ort: online
- 30.04.2022 Die Burg Parkstein
 Führung von Bernhard Weigl, Mantel
 Ort: Parkstein, Burgruine
- 12.05.2022 Brandkatastrophen in den Altlandkreisen Neustadt und Vohenstrauß im 19. Jahrhundert
 Vortrag von Bernhard Fuchs M.A., Pressath
 Ort: online
- 03.06.2022 Die Hofmark Ebnath im 16. Jahrhundert. Adelherrschaft im Wandel (Band 3 der Otnant-Reihe Hirschberg-Schriften)
 Buchvorstellung von Dr. Bernd Thieser, Wunsiedel
 Ort: Ebnath, Rathaus
- 17.09.2022 27. Otnant-Gespräch: Die Landgrafen von Leuchtenberg
 Ort: Falkenberg, Tagungszentrum an der Burg Falkenberg
 Jochen Rösel M.A., Amberg: Die archivalische Überlieferung der Landgrafen von Leuchtenberg im Staatsarchiv Amberg
 Christian Malzer M.A., Würzburg: Die mittelalterliche Memorial- und Klosterpolitik der Landgrafen
 Adalbert Busl, Wiesau: Die Burg Falkenberg im Besitz der Leuchtenberger
 Bernhard Fuchs M.A., Pressath: Die Leuchtenbergischen Lehen um 1400 nach dem Lehenbuch
 Dr. Bernhard Lübbers, Regensburg: Eine Regensburger Wunderkammer des 16. Jahrhunderts im Besitz der Landgrafen von Leuchtenberg
 Führung durch die Burg Falkenberg
- 04.10.2022 Die militärischen Verhältnisse an der deutsch-tschechischen Grenze 1918/1919
 Vortrag von Erich Schraml, Fuchsmühl
 Ort: Marktredwitz, Egerland-Kulturhaus
 In Zusammenarbeit mit dem Historischen Club Marktredwitz
- 06.10.2022 Stadt- und Marktbrände in der Oberpfalz im 19. Jahrhundert
 Vortrag von Bernhard Fuchs M.A., Pressath
 Ort: Sulzbach-Rosenberg, Seidel-Saal
 In Zusammenarbeit mit dem Stadtmuseum Sulzbach-Rosenberg

Regionalgruppe Schwandorf

(Sprecher: Dipl. Bibliothekar (FH) Alfred Wolfsteiner)

- 30.04.2022 Treffen mit den Mitgliedern des Vereins „Terra Tachovia“ und der Geschichtswerkstatt Bärnau mit Begehung eines Abschnitts der „Goldenen Straße“ bei Milire
Ort: Tachov
- 30.05.2022 Altstraßen in und um Schwarzhofen
Führung von Alfred Wolfsteiner für die Klassen 3 und 4 der Johann-Nepomuk-von-Ringseis-Grundschule
Ort: Schwarzhofen
- 25.06.2022 Nordgautag 1970 – Ein Nordgautag unter Polizeischutz
Vortrag von Alfred Wolfsteiner
Ort: Schwandorf, Spitalkirche
- 11.09.2022 Der Burgstall Wildstein
Geführte Wanderung mit Harald Schaller
Ort: Wildstein
- 01.10.2022 Wälle und Wege um Premberg
Geführte Wanderung mit Lorna Simone Baier
Ort: Teublitz, Ortsteil Premberg
- 05.10.2022 OrtsBild: Neunburg v. Wald
Führung mit Martin Birner
Ort: Neunburg vorm Wald
- 08.10.2022 Winklerner Hinterglasmalerei in Fronau
Führung durch den Kreuzweg in der Pfarrkirche St. Stephan
Ort: Pfarrkirche St. Stephan, Fronau
- 10.10.2022 Der Schönwerth-Nachlass
Vortrag von Dr. Hermann Wellner
Ort: online
- 11.10.2022 Die Lebensverhältnisse im k.b. Landgericht Burglengenfeld um 1860 nach den Physikatsbericht des Arztes Dr. Felix Vera
Vortrag von Dr. Martin Dallmeier
Ort: Burglengenfeld, Opf. Volkskundemuseum
- 14.10.2022 OrtsBild: Schloss Pirkensee
Führung mit Robert Gerstl
Ort: Pirkensee
- 29.10.2022 Archäologische Stätten im Regental
Geführte Wanderung mit Harald Schaller
Ort: Burg Stockenfels und Umgebung
- 30.10.2022 Burgstall und Abschnittsbefestigung auf dem Warberg (Stadt Neunburg v.W.)
Geführte Wanderung mit Harald Schaller
Ort: Warberg
- 18.11.2022 OrtsBild: Pfreimd
Führung mit Richard Tischler
Ort: Pfreimd

Mehrere Mitglieder des Historischen Vereins bzw. der Regionalgruppe Schwandorf waren in die Vorbereitungen zum (verschobenen) Nordgautag 2022 involviert. Die geplanten Treffen der Mitglieder im Arbeitskreis „Andiamo“ mussten auch 2022 wegen Corona entfallen. Die Altstraßenbibliographie wurde fortgeschrieben.

Die LAA Pauline Plachel wurde für ihre Unterrichtseinheit bzw. ihre Seminararbeit zum Thema „Altstraßen in Schwarzhofen“, die sie zusammen mit Schülerinnen und Schülern der Klassen 3 und 4 der Johann-Nepomuk-von-Ringseis-Grundschule erarbeitete, mit Literatur versehen und mit einer Ortsführung im Rahmen eines Unterrichtsganges unterstützt.

In Heft 3/2022 der Zeitschrift „Bayerische Archäologie“ erschien mit dem Themenheft „Alte Wege und Straßen“ ein Artikel über die bisherige Bilanz des Arbeitskreises „Andiamo“ sowie ein Porträt eines „Hohlweglurers“. Redakteur Roland Gschlöbl wurde im Vorfeld mit Material unterstützt.

Nach mehrjähriger Vorarbeit konnte am 11. November 2022 in der Weinschenkvilla der Sammelband „Auf alten Wegen durch die Oberpfalz – Zur Geschichte der Mobilität und Kommunikation in der Mitte Europas“ (Pustet-Verlag) vorgestellt werden. Der Band, herausgegeben von Bezirksheimatpfleger Dr. Tobias Appl und Alfred Wolfsteiner, erschien in der Schriftenreihe „Beiträge zur Geschichte und Kultur der Oberpfalz“ des Bezirks Oberpfalz und enthält auf 294 Seiten 17 Beiträge von neun Autoren. Die Publikation ist dem 2019 verstorbenen Geographen Prof. Dr. Dietrich J. Manske gewidmet, der sich über 40 Jahre lang intensiv mit der Altstraßenforschung in der Oberpfalz beschäftigt hat.

Die Kontakte zum tschechischen Altstraßenarbeitskreis „Terra Tachovia“ in Tachov wurden durch einen Besuch und durch eine Geländebegehung auf der Trasse der „Goldenen Straße“ bei Milire intensiviert.

Dank

Dem 1. und dem 2. Vorsitzenden ist es wieder eine angenehme Pflicht, sowohl allen Kolleginnen und Kollegen, die im Vorstand, im Ausschuss, in den diversen Vereinsämtern und in den Regionalgruppen ehrenamtlich Verantwortung für den Historischen Verein übernehmen, als auch den beiden Angestellten des Vereins, Frau Ruth Halbhuber-Weber und Herrn Manfred Knedlik M.A., für ihr Engagement und für die allzeit gute Zusammenarbeit ihren verbindlichsten Dank auszusprechen. Gedankt werden soll auch allen Mitgliedern für ihre Treue zum Verein und ihr Interesse an den Aktivitäten und Veröffentlichungen.

